

## Ostern „ohne“?

Die Karwoche hat begonnen. Für die meisten Menschen war sie in den vergangenen Jahren die Vorbereitung auf Besuche und Unternehmungen. Da wurden Absprachen getroffen und die nötigen Vorbereitungen getätigt. In den Kirchgemeinden wurde für die Festgottesdienste geprobt und organisiert. Alles in allem eine große Umtriebigkeit. Um das Zentrum vom Karfreitag nicht aus den Augen zu verlieren standen die täglichen Passionsandachten an. Das alles wird in diesem Jahr nicht so einfach gehen. Alles „Öffentliche“ ist abgesagt. Die gewohnte Gemeinschaft untersagt. Bleibt damit Ostern nur noch als Datum im Kalender bestehen? Ich hoffe nicht! Aber dazu muss ich mich natürlich der Frage stellen, was bedeutet mir Ostern. Da fällt mir als erstes das ein, was dieses Jahr nicht geht. Das Osterspiel des Männerkreises, welches die Kirche wie Weihnachten füllte, der Besuch von den Kindern und Enkeln..., es wird mir schmerzlich fehlen. Aber ist das der Grund von Ostern oder lediglich der Ausdruck von der Freude über Ostern.

Weit vor Passion und Auferstehung sagt Jesus zu seinen Freunden: **„Freut euch, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind.“** (Luk.10,20) D.h. bei Gott liegt die komplette Adressliste von uns Menschen vor. Und das nicht für statistische und werbetechnische Zwecke. Nein, im Himmel (= bei Gott) ist dein Name aus seelsorgerlichen Zwecken notiert, nämlich das du nicht verloren gehst. Gott lässt dein, mein und das „Schicksal“ der Welt nicht kalt. Darum kam Jesus der Sohn Gottes auf diese Welt, starb für unsere Schuld am Kreuz, besiegte den Tod und eröffnete uns in seiner Auferstehung die ewige Gottesgemeinschaft.

Wie gebe ich dieser Freude in diesem Jahr Ausdruck – mit der Osterkerze. Sie ist mir eine „stille aber sichtbare Erinnerung an Gottes Heilsplan mit uns Menschen. Die Kerze steht für Jesus, als „Licht der Welt“, verziert mit dem „Lamm Gottes“, mit der Triumpfhahne. Um die Freude wie gewohnt mit andern zu teilen haben wir gestern auf die „Post“ zurückgegriffen und Päckchen für unsere Kinder gepackt, eben mit Osterkerzen, die ich am Samstag mit Freude gestaltet habe. Sie werden am Ostermorgen leuchten. Die Osterkerzen die sonst die Männer als Dank für das Osterspiel bekommen haben müssen darauf nicht verzichten. Sie können ihre Kerze mitnehmen, wenn wir am Ostermorgen einen Gruß an die Menschen in unserem Ort verteilen. **Dir fallen bestimmt ebenfalls Dinge ein um Ostern mit Freude zu feiern!** Gott sei Dank, das Ostern nicht ausfallen wird, weil Jesus das Zentrum von Ostern ist.

*herzlichst euer Hartmut Günther*



## Ostern

**Neu** ist das Verhältnis zu Gott:

Wir sind Kinder Gottes, Kinder des Lichtes!

**Neu** ist das Verhältnis zu den Menschen:

Wir sind alle Brüder und Schwestern,  
Kinder ein und desselben Vaters!

**Neu** ist unser Verhältnis zum Leben:

Als Auferstandene mit Christus  
Sind wir zum ewigen Leben berufen!

**Neu** ist unser Verhältnis zum Tod:

In Christus haben wir den Tod überwunden,  
nun ist er uns lediglich das Tod zum Leben!

**Neu** ist unser Verhältnis zur Sünde:

Gott hat uns in Christus alles vergeben,  
wir sind von der Schuld befreit!

**Neu** ist unser Verhältnis zur Welt:

Als neu österliche Menschen  
erfüllen wir unseren Auftrag an der Welt!

**Weil Christus auferstand, darum ist alles neu!**

*Viktor Richard Berger*